				<del></del>			1	
Absender				Eing	angsvermerk/-stempel			
Name, Vorname								
Straße, Nr.								
PLZ, Ort								
				Akte	nzeichen			
				Datu	ım			
Sitz des Fachdienstes:		Wasse Thürin von be	erhaushalt ger Wasse handelten läranlager	sge erge n hä	g einer Erlaub setz (WHG) i. esetz (ThürWo auslichen Abv ein Gewässe	nis nach § 8 V.m. § 15 G) zur Einleitur vasser aus r nach § 9 Abs	ոց . 1	
1. Antragsteller								
Name	Vorname				Telefon (mit Vorwah	)		
Straße, Hausnummer	PLZ		Ort					
,								
2. Grundstück auf dem das Abwasser anfällt								
Gemarkung	Flur-Nr.	FI	urstück-Nr.					
Eigentümer								
Name	Vorname				Telefon (mit Vorwah	)		
Straße, Hausnummer	PLZ		Ort					
,								
3. Grundstück auf dem das Abwa	sser eingele	itet werde	n soll					
Gemarkung	Flur-Nr.	FI	urstück-Nr.					
Eigentümer								
Name	Vorname Telefon (mit Vorwahl)							
	D. 7		lo :					
Straße, Hausnummer	PLZ		Ort					
4. Erläuterung:			I					
Das Abwasser wird eingeleitet in:								
das Grundwasser:								
das Gewässer:	mit Wasserführung			ganzjährig	zeitweilig			
Zeitraum der Durchführung der Baumaßnahn	 ne:							
von	bis							
noch nicht bekannt								
Beschreibung der örtlichen Verhältnisse:								
höchster bekannter Grundwasserstand:								
Entfernung zum nächsten Gewässer:								
Art der Trinkwasserversorgung:								
Entfernung der Rieselstränge / Sickergräben vom eigenen Brunnen:								
Entfernung der Rieselstränge / Sickergräben vom Nachbarbrunnen:								

= 1 im Haushalt lebende Perso	n, wobei für einen Haushalt > 35m² min	DIN 4261 - für Privathaushalte gilt grundsätzliche 1 Einwohngergleichw d. 4 Personen angenommen werden.)				
Einwohngergleichwerte	(EGW):					
Angaben zu der Abwasseranla						
(Mindesvolumen = 3 m³)	pe (erforderliche Größe = EGW	•				
Mehrkammerausfaulgru (Mindesvolumen = 6 m³)	be (erforderliche Größe = EGW	' x 1,5 m³):				
Verrieselung: Gesan	ntlänge der Rieselstränge:	(gem. DIN 4261 Teil 1)				
Sandfiltergräben: Gesa	mtlänge der Sandfiltergräben:	(gem. DIN 4261 Teil 1)				
Tropfkörperkläranlage:	Bezeichnung:	Bemessung:				
Tauchkörperanlage:	Bezeichnung:	Bemessung:				
Belebtschlammanlage:	Bezeichnung:	Bemessung:				
Sonstiges:						
Hersteller:						
System:						
Typ:						
Nutzinhalt:						
Amtliche Zulassung:						
Sonstiges:						
_						
Antrag auf Entscheid nach § 58		D6:-L4 Ülk				
Ich beantrage gleichzeitig eine Befreiung von der Pflicht zur Überlassung des Abwassers nach § 58 Abs. 3 Ziffer 7 ThürWG.						
Die Dauer der Befreiung ergibt sich aus der Erklärung des Abwasserbeseitigungspflichtigen.						
rklärung des Abwasserbeseiti Name des Abwasserbes	gungspflichtigen:(ist nur vom Abwasser	beseitigungspflichtigen auszufüllen!!!)				
Anschrift des Abwasser	0 0 .					
Bearbeiter Name:	Telefo	on:				
Möglichkeit einer anderweitigen Abwasserbeseitigung:						
Entfernung zu nächsten öffentlichen Abwasseranlage:						
Aufwand einer anderweitigen Abwasserbeseitigung:						
Stehen dem Vorhaben Belage der öffentlichen Abwasserentsorgung entgegen:						
	enen Erschließung mit öffentlich					
	gsteller von seiner Pflicht zur Üb	perlassung des Abwassers nach § 58 Abs. 3				
Datum	Untersol	hrift Firmenstempel				

## Folgende Anlagen sind dem Antrag beizufügen:

- Übersichtslageplan M 1:10000 od. 1:25000 mit eingetragenem Standort des Vorhabens und bereits vorhandenen Gewässerbenutzungsanlagen,
- Flurkarte mit eingetragenem Standort des Vorhabens,

Ort, Datum

- Entwässerungsplan,Darstellung des Einleitbauwerkes,
- ggf. Versickerungsnachweis,

Der unteren Wasserbehörde bleibt die Nachforderung weiterer Unterlagen, welche für die Beurteilung des Vorhabens erforderlich werden, ausdrücklich vorbehalten.						

Unterschrit des Antragstellers